

wieder auf Sachsenberg vormarschirte. Der Obrister von Craushaar mußte hierauf mit diesem Bataillon, dem Bataillon von Post, dem Hessischen Leib Regiment, den Breidenbachischen und Buschischen Dragonern und den Hessischen Husaren dem Feind entgegen gehen, traf selbigen ohnweit Sachsenberg an, schlug ihn zurück, und machte hiebei selbst den feindlichen General von Meaupeau nebst 5 Officiers und an die 200 Mann zu Krieges Gefangenen, das feindliche Corps aber ward über Neukirchen bis Hallenberg repousiret. Den 1ten Jun. bezog es in dem Corps des Erbprinzen Durchl. das Lager bei Notteln, passirte den 25ten die Lippe, rückte am 29ten gegen das bei Unna stehende feindliche Corps des Prinzen von Conde, und nöthigte solches, sich in das verschanzte Lager des Prinzen von Soubise bei Soest zurück zu ziehen. Die diesseitige Armee nahm darauf das Lager den 12ten Jul. bei Vellinghausen, und ward den 15ten und 16ten von der grossen feindlichen Armee mit der größten Lebhaftigkeit angegriffen. Dieses Bataillon befand sich dabei in dem Corps des Erbprinzen Durchl. bei dem Dorfe Scheidingen, an welchem Orte die Soubisische Armee zwar mit aller Force durchzubrechen suchte, und daher die größte Attaque darauf richtete, dennoch aber mit vielem Verluste zurück gewiesen ward. Nachdem des Erbprinzen Corps hierauf einige Zeit auf dem so genannten Haarstrang gegen die Soubisische Armee campiret, kam solches bei Camen zu stehen, und da indessen der Prinz von Soubise der Stadt Münster mit einer Belagerung drohete,

so